

Information zu Gewerbegebiet Ost
Vor-Ort-Termin der SPD Waghäusel

In seiner Sitzung am 21.09.2015 hat der Gemeinderat die Offenlage eines neuen Entwurfs des Bebauungsplans im Gewerbegebiet Ost gebilligt und damit ein Beteiligungsverfahren für die Bürgerinnen und Bürger eröffnet, das ihnen die Gelegenheit bieten soll, Bedenken und Einwände gegen diesen Plan vorzubringen und so direkt Einfluss zu nehmen. In diesem Zusammenhang lud die SPD-Waghäusel am vergangenen Samstag zu einem Vor-Ort-Termin ein, um im direkten Gespräch die Sorgen und Bedenken der zahlreich erschienenen Anwohner aufzunehmen und zu diskutieren. Vor Ort waren auch Oberbürgermeister Walter Heiler, Bürgermeister Thomas Deuschle und Bauamtsleiter Marco Haag, der die geplanten Änderungen im Vergleich zu dem seit 2004 rechtskräftig bestehenden Plan erläuterte.



Die betroffenen Anwohner nutzten die Gelegenheit ihre Sorgen hinsichtlich der Zunahme der Lärm- und Verkehrsbelastung zu bekunden und ihre Kritik in Bezug auf die optischen Veränderungen zu formulieren, sollte das Logistikgebäude entlang der L638 wie geplant verwirklicht werden. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Lutz Schöffel betonte dabei, dass man sich von der Planungsänderung vor allem in lärmschutztechnischer Hinsicht Verbesserungen im Vergleich zu den Möglichkeiten des alten Plans verspreche, dass bei weitem aber noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft seien. „Man müsse zuerst belastbare Zahlen aus einem Lärm- und Verkehrsgutachten abwarten, um dann den Bebauungsplan neu zu bewerten und entsprechend nachzubessern“, so Schöffel weiter. Ein Festhalten am alten Plan sei aber keine gute Lösung, da auch hier ein Ausbau der Logistikfläche in gleichem Maße rechtlich möglich wäre, aber optisch und schalltechnisch offen zu Wohnbebauung erfolgen könnte. Oberbürgermeister Walter Heiler regte ein Treffen der Anwohner und dem Investor an und versprach, beim Herstellen des Kontakts zwischen den Sprechern der Initiative und dem Investor behilflich zu sein.